



TÄGLICH DIE GROSSE INVOKATION NUTZEN

Jeden Tag verbinden sich Gruppen von drei Personen gedanklich für ein paar Minuten schöpferischer Meditation und bilden ein Dreieck. Sie rufen die Energien des Lichts und des guten Willens hervor, die durch die Brennpunkte des planetarischen Dreiecksnetzes fließen. Dann wird mit Konzentration und klarer Absicht die Große Invokation ausgesprochen.

Die Invokation ist ein Appell, ein Ruf, und die Evokation ist ihre unvermeidliche Antwort; sie ist ein sprachloser Appell - ein ihr innewohnender Impuls zum Licht. Die Wissenschaft der Invokation und Evokation beinhaltet die intelligente Organisation der geistigen Energie und der Kräfte der Liebe, die eine Antwort von jenen geistigen Leben hervorrufen, die über dem menschlichen Reich stehen.

Die Große Invokation und das OM sind mantrische Worte großer Kraft, die von der Seele ausgehen, um als integrierte Gedankenform auf einem Strom lebendiger, erleuchteter geistiger Substanz nach außen getragen zu werden. Der Dreiecks-Mitarbeitende steht vor der Herausforderung, die geistige Intensität der Arbeit Tag für Tag aufrechtzuerhalten und die Große Invokation als Weltgebet zu nutzen, das den höchsten Wunsch, das höchste Streben und die höchste geistige Anforderung der Seele der Menschheit selbst zusammenfasst.

Um diese Intensität aufrechtzuerhalten, ist ein Verständnis von Ritual, Rhythmus und der Wirksamkeit des Lauten von großem Wert. Das Ertönenlassen der Großen Invokation kann man sich als ein heiliges Ritual vorstellen, bei dem der Gedankenfokus auf die Seele durch den Dienst erhöht wird, der im Wesentlichen die Abstimmung auf „...den Rhythmus des Lebens, Herzens und Denkens Gottes...“¹ ist. Ohne Rhythmus und Ritual würde das tägliche Leben nicht in geordneter Weise funktionieren. Das gilt für die Meditation und auch für die Abläufe des täglichen Lebens. Dreiecke sind ein tägliches heiliges Ritual - ein geheiligter Dienst, der den geistigen Willen hervorruft.

Machtworte wie die Große Invokation werden dynamisch wirksam, wenn sie mit der Kraft der Seele und der gelenkten Aufmerksamkeit des Geistes gesagt werden. Wenn jede Strophe der Großen Invokation laut oder leise ertönt, kann das planetarische Netzwerk als ein Kanal visualisiert werden, durch den Licht und Liebe und göttliche Absicht in die Menschheit fließen.

Wenn sie von vielen Menschen auf der ganzen Welt genutzt wird, schafft die Dreieckarbeit ein strahlendes, lebendiges Netzwerk aus Licht, das das menschliche Bewusstsein transformiert und neu ausrichtet und kristallisierte Gedankenformen durchbricht. Durch diesen gemeinsamen Dienst kann jedes Dreiecksmitglied helfen, die Tür zur „Flut des neuen Lebens“ zu öffnen, die dazu beiträgt, das menschliche Bewusstsein zu verändern.

¹ *Esoterische Psychologie*, Band I, S. 375, engl.

REFLEXIONEN ÜBER DIE GROSSE INVOKATION

Die Große Invokation verbindet den Willen des Vaters (oder Shamballas), die Liebe der Hierarchie und das Dienen der Menschheit zu einem großen Dreieck der Energien.

Alice Bailey

.... wenn die kosmischen, planetarischen und menschlichen Herzzentren durch den wirklichen Einsatz von Licht und der Strahlung der Liebe, motiviert durch den Willen zum Guten, in Einklang gebracht worden sind, dann wird der Christus kommen und nichts kann ihn aufhalten. Nach dem Gesetz wird er durch die unausweichlichen Folgen des magnetischen und strahlenden Zustands auf dem Planeten „zum Ausdruck gebracht“. Die physische Ebene des vierten, des menschlichen Reichs, wird dann zu seinem unmittelbaren Dienstbereich.

Mary Bailey

Krafttragende Worte, alte Mantrams (wie das Gebet des Herrn) und die Große Invokation sind nur dann wirksam, wenn man sie auf der Mental-ebene anwendet und wenn die Kraft eines beherrschten Denkvermögens, das sich auf die Absicht und Bedeutung dieser Formeln konzentriert, hinter dem gesprochenen Worte steht. Erst dann werden diese Mantrams wirksam. Werden sie sowohl mit der Kraft der Seele als auch mit gedanklicher Konzentration gesprochen, dann strahlen sie automatisch Kraft und Wirkung aus.

Alice Bailey

Konzentriert euch auf die Invokation, und zwar unter dem Gesichtspunkt, dass sie die göttliche Absicht verkörpert und die Schlussfolgerungen des Denkens Gottes zusammenfasst. Dies ist die abstrakteste Meditationsform, die euch bis jetzt gegeben worden ist. Die Bedeutung dieser Invokation ist in einer Form ausgedrückt worden, die bis zu einem gewissen Grad für den Durchschnittsmenschen verständlich ist, wegen ihres vertrauten Wortlauts, der auf vielen biblischen Ausdrücken begründet ist. Doch der wahre innere Sinn und ihre Bedeutung sind von sehr tiefer Wichtigkeit und an der Oberfläche nicht sichtbar. Ich stelle euch vor die Aufgabe, durch Meditation tiefer in die lebendige Bedeutung dieser Worte,

dieser erstaunlichen Worte, einzudringen. Soweit dies in moderner Sprache möglich ist, verkörpern sie eine Formel, die seit der Zeit, da die Hierarchie auf Erden gegründet wurde, in ihrem Besitz gewesen ist, die aber erst jetzt zum Gebrauch zur Verfügung steht wegen der von der Menschheit erreichten Evolutionsstufe. Das Wunderbare dieser mantrischen Strophen ist, dass sie sowohl für Mitglieder der menschlichen Familie als auch für Mitglieder des Reiches Gottes verständlich sind.

Alice Bailey (angepasst)

Niemand kann diese Invokation oder dieses Gebet um Erleuchtung und Liebe gebrauchen, ohne mächtige Umwandlungen in seiner eigenen Haltung hervorzurufen; sein Lebenszweck, sein Charakter und seine Ziele werden anders, und sein Leben wird verwandelt und geistig brauchbar gemacht werden. „Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er“, ist ein grundlegendes Naturgesetz; das beständige Hinwenden des Denkens zu dem Bedürfnis von Licht und zu der Aussicht auf Erleuchtung kann und wird nicht wirkungslos bleiben. Gleichfalls kann die Idee des Herabströmens von Licht und gutem Willen erwartet werden, wenn die Dreiecksarbeit wächst und das Netzwerk sich über die ganze Erde ausbreitet; nichts kann das Erscheinen der erwarteten Resultate verhindern, denn das ewige Gesetz bleibt gültig.

Alice Bailey (angepasst)

Die Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi im Allgemeinen und insbesondere durch die Große Invokation bildet den Rahmen und ist Motivation und Ansporn für unsere Daseinsberechtigung.

Mary Bailey

Die Macht der Großen Invokation konzentriert sich auf das menschliche Reich, zum Teil zum Wohle der Menschheit, aber viel mehr zum Wohle aller anderen Reiche. Sie ist so mächtig und tief, dass sie diese Erde zu einem „heiligen Planeten“ und damit zu einem konstruktiven Aktivposten im Sonnensystem machen kann, was sie jetzt nicht ist.

Foster Bailey (angepasst)

DAS PLANETARISCHE NETZWERK

Das planetarische Netzwerk aus Licht, Liebe und Dienst verwandelt das mentale Klima des Planeten und richtet die Menschheit neu auf spirituelle Einstellungen und Werte aus. Die im Bulletin vorgestellten Gruppen und Aktivitäten spiegeln verschiedene Aspekte des Netzwerks wider.

Kreis der Konferenzen

Der Wille zum Guten der Weltenkenner ist der magnetische Samen der Zukunft.

Das Projekt Kreis der Konferenzen, eine Initiative des Weltumfassenden Guten Willens, ist eine globale Meditationsgruppe. Sein Ziel ist es, dazu beizutragen, die richtige geistige Atmosphäre zu entwickeln, von der Weltkonferenzen, die für den geistigen Fortschritt der Menschheitsfamilie wesentlich sind, abhängen.

Seit 2010 konzentriert sich der Kreis der Konferenzen auf eine Reihe globaler Initiativen, um ein erleuchtetes Energiefeld zu schaffen, in dem der Wille zum Guten verankert und zum Ausdruck gebracht werden kann. Unter Nutzung der Kraft des fokussierten Denkens arbeitet die Gruppe mit der Energie des göttlichen Willens und seiner Richtungsgebung als Wille zum Guten in Vorbereitung auf eine ausgewählte Konferenz, um die richtige geistige Umgebung zu schaffen. Während der Konferenzphase projiziert die Gruppe einen leuchtenden Samen der „Willensenergie“ und entwickelt ihn zu einem pulsierenden Herzzentrum, das Licht, Liebe und Kraft der Großen Invokation während der Veranstaltung und zu ihren Teilnehmer*innen ausstrahlt. Dieser leuchtende Same kann dann während der gesamten Konferenzzeit lebendig gehalten werden.

Bislang konzentrierte sich der Zyklus der Konferenzen auf rund 25 globale Konferenzen und Initiativen, wie z.B. die Weltwirtschaftsforen in Davos, die Klimakonferenz 2015 in

Paris, die Rio+20 UN-Konferenz über nachhaltige Entwicklung, den UN-Gipfel für Flüchtlinge und Migranten, den UN-Führungsgipfel über die globale Flüchtlingskrise und den Gipfel der Millennium-Entwicklungsziele, um nur einige zu nennen.

Der Kreis der Konferenzen vereint Gruppenmeditation, ein sich entwickelndes Gruppenbewusstsein und ein wachsendes Bewusstsein für die wahren Herausforderungen, mit denen die Menschheit zu diesem Zeitpunkt konfrontiert ist, in einer integrierten Initiative. Der Weltumfassende Gute Wille schreibt:

„Wir hoffen, dass dieser Gruppendienst für Sie von Interesse sein wird, um den Trend zum Gruppenbewusstsein zu stärken. Es ist auch eine Möglichkeit für jeden von uns, mehr über die Probleme der Menschheit in der modernen Welt zu erfahren und zur Gedankenform ihrer Lösung beizutragen. Trotz der neuen Probleme, mit denen wir alle konfrontiert sind, haben sie alle die gleichen Wurzeln der Trennung, des Materialismus, des Begehrens und der Gier, an denen die Menschheit im Laufe der Jahrhunderte gelitten hat. Durch den Schmerz, der durch diese falsche Orientierung hervorgerufen wird, dreht sich die Menschheit nun kollektiv um, um den geistigen Naturreichen zu begegnen und macht zaghaft die ersten Schritte auf dem Weg des Lichts, das zu ihnen führt. Der gegenwärtige Kreis von Konferenzen bietet die Möglichkeit, diesen Prozess geistig zu stärken.“

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Weltumfassenden Guten Willen.

www.worldgoodwill.org/cycle_conferences

DIE KREATIVE VERWENDUNG VON GEDANKENERGIE

Ein Blick auf diesen Titel wird zeigen, dass es zwei Möglichkeiten gibt, wie man Gedanken nutzen kann, nämlich die kreative und die unkreative. Obwohl wir es vielleicht nicht bemerkt haben, sind wir eigentlich alle mit dem unkreativen Umgang der Gedanken vertraut. Sie findet sich in der üblichen passiven Reaktion auf die vorherrschenden Ideenströme, die in jedem Bereich der menschlichen Tätigkeit zu erleben sind. Für sich allein oder einfach nur als konventionelle Weisheit akzeptiert, folgen sie ihrem natürlichen Weg der Konditionierung von Menschen und der Gesellschaft, bis sie sich schließlich zu Objekten kristallisieren, die ihren Nutzen erfüllt haben und deshalb zugunsten neuer und flexiblerer mentaler Energiemuster abgeworfen werden müssen. Dies ist der langsame, weitgehend unkreative Weg des routinemäßigen Lebens.

Aber wenn wir lernen, mit diesen Denkmustern zu arbeiten und sie zu vitalisieren - denn sie sind in Wirklichkeit Juwelen von unschätzbare Geometrie -, stellen wir fest, dass sie entwickelt werden können und von kontinuierlichem Wert sind. An dieser Stelle wird der disziplinierte Einsatz des Gruppengeistes, der von Liebe und Vision für das Ganze motiviert ist, von entscheidender Bedeutung. Jetzt beginnen wir, kreativ zu werden. Wenn eine Form der Änderung vorgeschlagen wird, stellen wir nicht mehr die Frage: „warum?“, sondern beginnen zu fragen: „warum nicht!“ Dann zeigen sich uns neue Perspektiven des Möglichen, die durch unsere blinde Akzeptanz des rein Konventionellen verborgen geblieben waren. Es hat sich herausgestellt, dass sich sowohl Ideen als auch Menschen mit der richtigen Motivation und Energie entwickeln werden.

Aber wie können wir wirklich kreativ sein? Im Wesentlichen liegt es an einer doppelten Fähigkeit. Zuerst müssen wir die großen abstrakten Archetypen des Plans für die Menschheit und unsere Erde wahrnehmen - das, was Patanjali „die Regenwolke der erkennbaren Dinge“ nannte. Diese Geschenke für die Zukunft schweben über dem Geist der Menschheit und laden unsere kreative Interaktion ein. Wir können gemeinsam einen Aspekt von ihnen für einen kurzen Moment erreichen und berühren und die Vision und Bedeutung der Dinge so sehen, wie sie sein könnten - und eines Tages sicher sein werden. Dann müssen wir sie auf konkretere mentale Ebenen bringen, wo wir das abstrakte Prinzip, das wir aufgenommen haben, auf bestimmte Zustände im menschlichen Bereich anwenden.

Kreativität wird oft mit den Künsten in Verbindung gebracht, in denen Originalität und Schönheit zum Beispiel zu einem inspirierenden Gemälde oder einem Musikstück oder Theaterereignis kombiniert werden. Aber die kreative Nutzung des Denkens findet sich in allen Bereichen des menschlichen Handelns. Wir können an die großen Entdeckungen der Wissenschaft denken und an ihre Anwendung, um das menschliche Leben fantasievoller und weniger schmerzhaft zu gestalten. In der Politik oder Wirtschaft können wir sehen, wie Ideen in der Debatte ausgetragen werden, bis ein fortschrittlicher und realistischer Weg nach vorne erkennbar ist. In der Welt der Religion bringt der kreative Gebrauch des Denkens die Religionen der Welt in einen Zustand des gegenseitigen Respekts und Verständens. Kreativität steht in der Tat im Mittelpunkt des Besten, was die Menschheit hervorgebracht hat.

Dreiecke Webinar: Gesendet jeden Montag <https://www.lucitrust.org/de/triangles/webinar> (Englisch)

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen. Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, rechte menschliche Beziehungen zu fördern. Die Arbeit der Dreiecke wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Bitte bestellen Sie nur so viel, wie Sie wirklich gebrauchen können. Ihren finanziellen Beitrag für die Weiterführung des Werkes können Sie beilegen oder auf eines der folgenden Konten von Lucis Trust / Weltweiter Guter Wille / Dreiecke überweisen. Wir danken Ihnen von Herzen.

Bayrische Hypo-Bank

Postfach 15 02 23,
DE-80042 MÜNCHEN / Deutschland
Konto Nr. 172 000 3887, BZ: 700.202.70
IBAN: DE68 7002 0270 1720 0038 87
BIC: HYVEDBMMXXX

Postfinanz

Mingerstrasse 20
CH-3030 Bern
Schweiz
IBAN : CH55 0900 0000 1201 1774 8
BIC/Swift : POFICHBEXXX

40, Rue du Stand
Case postale 5323
1211 Genève 11
SUISSE

E-Mail: de.geneva@lucitrust.org

3 Whitehall Court
Suite 54
London SW1A 2EF
UK

worldgoodwill.uk@lucitrust.org

866 UN Plaza
Suite 482
New York NY 10017
USA

worldgoodwill.us@lucitrust.org